



BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Haushalt 2018

-Änderungsanträge der SPD-Stadtratsfraktion vom 21.11.2017-

Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
Finanz- und Personalausschuss	23.11.2017	Vorberatung
Finanz- und Personalausschuss	30.11.2017	Vorberatung
Stadtrat	05.12.2017	Entscheidung

Antrag:

zum Haushalt 2018 stellt die SPD-Stadtratsfraktion folgende

Änderungsanträge:

1. Die im Haushalt 2017 vorgenommene Kürzung des Bürgerhaushalts auf 400.000 Euro wird 2018 zurückgenommen und den Bezirksausschüssen wieder 1 Million Euro zur Verfügung gestellt.
2. Unter Gliederungsnummer 620000 „Förderung des Wohnungsbaus“ wird eine neue Haushaltstelle „Förderung des genossenschaftlichen Wohnungsbaus“ geschaffen und 2018 mit 1 Million Euro ausgestattet, die als Darlehen zur Errichtung von Genossenschaftswohnungen ausgereicht werden.
3. Bei Haushaltsstelle 470000 702100 wird der Ansatz von 50.000 Euro auf 120.000 Euro erhöht, um damit die Errichtung von sieben weiteren Kurzzeitpflegeplätzen zu ermöglichen, falls das Programm „fix plus x“ es zulässt auch mehr.
4. Im Investitionsprogramm wird in Haushaltsstelle 630200 955000 Ortsumgehungen „Ortsumgehung Gaimersheim-Nord: Baukosten“ 50.000 Euro zusätzlich an Planungskosten für die Ertüchtigung des Knotens Nordumgehung Gaimersheim/Ostumgehung Etting eingestellt.
5. Im Investitionsprogramm wird im Einzelplan 6 eine neue Haushaltsstelle „Einsatz eines weiteren Massenverkehrsmittels“ geschaffen und mit 80.000 Euro für eine Potentialuntersuchung ausgestattet.

Deckungsvorschlag:

1. Bei Haushaltsstelle 024000 605500 Presse- und Informationsamt „weitere Sachausgaben Digitale Medien, Internet und Intranet – Aufbau von Pflege wird die Erhöhung des Ansatzes von 70.000 auf 110.000 Euro nicht vorgenommen.
2. Bei Haushaltsstelle 024000 605000 Presse- und Informationsamt „Werbemaßnahmen“ wird der Ansatz um 97.000 Euro reduziert.
3. Die restlichen 1.663.000 Euro werden der Rücklage entnommen.

Beschluss:

Finanz- und Personalausschuss vom 23.11.2017

Der Antrag wird zur Beratung in die Fraktionen und zur Weiterbehandlung in den Finanz- und Personalausschuss am 30.11.2017 verwiesen.

Finanz- und Personalausschuss vom 30.11.2017

Es ergeht folgende Beschlussfassung:

Abstimmung über die **Ziffer 1** des Antrags:

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag befürwortet.

Abstimmung über die **Ziffer 2** des Antrags:

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag befürwortet.

Abstimmung über die **Ziffer 3** des Antrags:

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag befürwortet mit der Maßgabe, bei der Haushaltsstelle 470000702100 den Ansatz von 50.000 Euro zu belassen. Der Stadtrat habe unterjährig die Möglichkeit diese um die notwendigen Mittel zu erhöhen und die Verwaltung könne dann tätig werden. Das Ergebnis der Verhandlungen zum Modell „fix plus x“ solle abgewartet werden.

Abstimmung über die **Ziffer 4** des Antrags:

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag befürwortet.

Abstimmung über die **Ziffer 5** des Antrags:

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag befürwortet mit den Ergänzungen, dass die Studie des Fraunhofer Instituts Dresden unter besonderer Berücksichtigung des autonomen Fahrens und der Veränderung des Modal Split aktualisiert werden solle.

Stadtrat vom 05.12.2017

Abstimmung über die **Ziffer 1** des Antrags:

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

Abstimmung über die **Ziffer 2** des Antrags:

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

Abstimmung über die **Ziffer 3** des Antrags:

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt mit der Maßgabe, bei der Haushaltsstelle 470000702100 den Ansatz von 50.000 Euro zu belassen. Der Stadtrat habe unterjährig die Möglichkeit diese um die notwendigen Mittel zu erhöhen und die Verwaltung könne dann tätig werden. Das Ergebnis der Verhandlungen zum Modell „fix plus x“ solle abgewartet werden.

Abstimmung über die **Ziffer 4** des Antrags:

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

Abstimmung über die **Ziffer 5** des Antrags:

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt mit den Ergänzungen, dass die Studie des Fraunhofer Instituts Dresden unter besonderer Berücksichtigung des autonomen Fahrens und der Veränderung des Modal Split aktualisiert werden solle.